



Sensationeller 3. und 11. Rang der Ischler Ghostbiker beim internationalen „24h race“ im Münchner Olympiapark (4./5. Juni)

Ghostbiker goes German – und wie! Die Ischler Radlertruppe trägt einmal mehr dazu bei, dass man das Salzkammergut als MTB Destination auch außerhalb unserer Landesgrenzen nicht vergisst. Mit dem 3. und dem 11. Gesamtrang (2er und 4er Teamwertung) sind sie wieder ganz Vorne in den Ergebnislisten zu finden. Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht in der eigens errichteten Ghostlounge gingen die Ghostbiker pünktlich um 12 Uhr mittags auf die erste, der letztendlich 57 (2er Team) bzw. 56 Runden (4er Team).

Die Erwartungen waren auf Grund der vergangenen Leistungen hoch bei Michael **JAKSCH** und Roland **KRESLIN**, welche im 2er Team starteten. Und schnell war auch klar, dass man die hohen Erwartungen mehr als erfüllen kann. Das Duo sicherte sich mit souveränen Rundenzeiten schon in der Nacht den 3ten Gesamtrang und verteidigte diesen bis zur Zielsirene. Hinter ihnen nicht weniger als 43 Mannschaften!

Gleich 103 Mannschaften kämpften um den Sieg bei den 4er Teams. Andreas **RAMSAUER**, Robert **LOIDL**, Dominik **DIER**, (für den verletzten Joe Johanik) und Peter **LEV** lieferten sich einen spannenden Kampf um Platz 10 mit dem Team Triminators. Die Ischler wechselten sich jede Runde (1 Runde 11 Kilometer und 100 Höhenmeter) ab und erreichten auf diese Weise einen sensationellen Rundenschnitt von 25 Minuten (schnellste Runde LEV mit 22:34), landeten aber dann leider knapp hinter den direkten Rivalen.

Alle 6 Ghostbiker gingen an diesen Wochenende an ihre Grenzen. Doch dank des ja bekannten einmaligen Teamgeistes der Ghostbiker und des perfekten Betreuerteams, war es am Sonntag um 12 Uhr dann amtlich. Sensationeller 3. Platz des 2er Teams und eine nur knapp am 10. Platz vorbeigeschrammte 4er Mannschaft!

Ein großes Lob möchten die Ghostbiker abschließend noch unseren heimischen Rennveranstaltern (SkgT Trophy, Tauplitz, ...) aussprechen. Denn diese bieten zu 100% perfekte Bedingungen für Athleten und Zuschauer, was man in München leider ein wenig vermisste. Umso mehr aber freut man sich auf die kommenden Heimrennen und ist auf Grund der bisherigen Vorbereitungen auch sehr optimistisch, dass man die Erfolge der bisherigen Rennen zumindest wiederholen, wenn nicht toppen kann.

Ergebnisse und Fotos auf www.ghostbikers.at .

